

Pressemitteilung

Dem Luchs auf der Spur

Lam, 18. Januar 2018: Gemeinsam in die Offensive gehen bei der Bestandserfassung des Luchses im Lamer Winkel wollen die Jäger der Hegegemeinschaft Lamer Winkel und die Wildland-Stiftung Bayern. Am 18. Januar übergab Eric Imm, Geschäftsführer der Wildland-Stiftung Bayern, dreißig hochwertige Wildkameras im Wert von annähernd 8.000 Euro im Rahmen einer Versammlung den Mitgliedern der Hegegemeinschaft Lamer Winkel. Mit den Kameras wollen die Jäger des Lamer Winkel die Bestandsentwicklung des Luchses in den nächsten Jahren detailliert erfassen.

In den letzten Jahren war der Lamer Winkel in Sachen Luchs eher durch negative Schlagzeilen ins Gerede gekommen, zuletzt 2015 durch einen spektakulären und bis heute leider nicht aufgeklärten Fall von Wilderei der geschützten Großkatze. Damals waren vier Pfoten von zwei gewilderten Luchsen in der Nähe einer Wildkamera des Bayerischen Landesamts für Umwelt (LfU) gefunden worden.

Im vergangenen Jahr vom LfU veröffentlichte Zahlen und die Beobachtungen der Jäger deuten jedoch auf eine Stabilisierung der Luchspopulation im Lamer Winkel. Diese Entwicklung wollen nun die Jäger der Hegegemeinschaft gemeinsam mit der Wildland-Stiftung im Rahmen ihres Projektes dokumentieren und in den kommenden Jahren weiter begleiten. Dabei sollen nicht nur die neuen Wildkameras zum Einsatz kommen, sondern auch die bereits jetzt im Eigentum der Jäger befindlichen Kameras.

Wildkameras, auch Fotofallen genannt, sind automatisch über einen Bewegungssensor auslösende und im Gelände installierte Digitalkameras. Sie sind inzwischen Standardwerkzeug der Wildbiologie für die Beobachtung und Erfassung von Wildtieren. Dies gilt vor allem auch beim Luchs, wo die Tiere anhand ihres individuell unterschiedlichen Punktmusters identifiziert werden können.

Für die Auswertung der Bilder ist auch eine wissenschaftliche Begleitung des Projekts geplant. Erste Kontakte sind hierfür bereits geknüpft.

Selbstverständlich soll das gesamte Material auch dem Landesamt für Umwelt als für das bayerische Luchsmonitoring zuständiger Behörde zur Verfügung gestellt werden.

Wildland-Stiftung Bayern

Hohenlindner Straße 12

85622 Feldkirchen

Telefon: 089 990 234-0

Telefax: 089 990 234-37

Email: info@wildland-bayern.de

Internet: www.wildland-bayern.de

Kuratorium

Dr. Günther Beckstein, MdL a. D.

Ministerpräsident a. D.

(Vorsitzender)

Stiftungsrat

Prof. Dr. Jürgen Vocke, MdL a. D.

(Vorsitzender)

Dr. Otto Hünnerkopf, MdL

Andreas Huber

Vorstand

Dr. jur. Wolfgang Schiefer

(Vorsitzender)

Dipl.-Ing. Dieter Sedlmayer

Ltd. MR a. D.

Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Eric Imm

Bankverbindung

Donner & Reuschel

BLZ 200 303 00

BIC: CHDBDEHHXXX

Spendenkonto-Nr. 118080000

IBAN: DE33 2003 0300 0118 0800 00

Geschäftskonto-Nr. 117206200

IBAN: DE02 2003 0300 0117 2062 00